

HÄUSER FÜR RUMÄNIEN



ieses Projekt ermöglicht es Mitarbeitenden der Hilti, Familien in prekären Lebens- und Wohnsituationen zu unterstützen. Ausserdem bietet es Gelegenheit, die eigenen Softskills und Fachkompetenzen zu erweitern.

Die Initiative «Häuser für Rumänien» beinhaltet einen fünftägigen Arbeitseinsatz, bei dem Freiwillige in Zusammenarbeit mit einer NGO vor Ort Häuser für bedürftige Familien bauen. Dabei lernen sich die Teilnehmenden nicht nur ausserhalb des Arbeitsplatzes kennen und bringen neue Fähigkeiten mit nach Hause, sie verändern darüber hinaus auch das Leben einer Familie in Not.

Der Bau findet unter der fachlichen Leitung von «Habitat for Humanity» statt und umfasst einfache handwerkliche Tätigkeiten. Da alle Arbeiten unter der Anleitung von Fachkräften ausgeführt werden, sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Für die Teilnehmenden fallen keine Kosten an. Der freiwillige Einsatz wird von der Hilti als Arbeitszeit vergütet.





25 Jahre nach Ende des rumänischen Kommunismus ist das Leben vor Ort noch immer von Armut geprägt. Die Wirtschaft des EU-Landes liegt brach, eine Besserung ist nicht in Sicht. Als Folge lebt knapp ein Viertel der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Besonders hart trifft es Kinder: Gemeinsam mit ihren Eltern erwartet viele ein Leben ohne Zugang zu Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Die Initiative «Houses for Romania» durchbricht diesen Teufelkreis, in dem sie für Familien in Not ein sicheres Zuhause und damit das Fundament einer selbstbestimmten Zukunft schafft.

Partnerorganisation

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der NGO «Habitat for Humanity» statt. Die internationale Organisation ist seit Jahren in Rumänien aktiv und kennt die Besonderheiten des südosteuropäischen Landes entsprechend gut. Aus diesem Grund selektiert «Habitat for Humanity» die begünstigten

Familien, organisiert die Baumaterialien und arrangiert professionelle Arbeiter sowie freiwillige Helfer aus dem Ausland. Die Hilti hilft mit technischen und personellen Ressourcen.

Philosophie der NGO

Die Begünstigten erhalten keine Almosen, sondern tragen einen Teil der Kosten und sind aktiv in die Planung und den Bau des Hauses involviert. In dem die Familie in alle Bauphasen einbezogen wird, gehen die Beteiligten eine Partnerschaft auf Augenhöhe ein. Aber selbstverständlich sind die Rückzahlungsmodalitäten trotzdem an die finanziellen Möglichkeiten der Familien angepasst und individuell konfiguriert. Bei Häusern, an denen Hilti-Mitarbeitende beteiligt sind, trägt die Hilti Foundation die Hauskosten.

Anforderungen

Konditionen



Um dieses interaktive Element nutzen zu können, müssen Sie das PDF in Acrobat Reader öffnen.





Tipps und Tricks für Reisegepäck und Aufenthalt

Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, sollten Sie Kleidung für unterschiedliche Wetterbedingungen einpacken. Bitte beachten Sie, dass sich auf Baustellen permanente Verschmutzungen wie Flecken nicht immer vermeiden lassen. Neben langen sowie kurzen Hosen sind warme Pullover, warme Socken, festes Schuhwerk und eine wetterfeste Jacke Pflicht.

Die Teilnehmenden werden vor Beginn der Bauarbeiten mit T-Shirts und Schutzkleidung wie zum Beispiel Helmen oder Handschuhen ausgestattet. Für Abendaktivitäten sollten Sie bequeme Kleider und Schuhe einpacken. Rumänien setzt Steckdosen nach EU-Standard ein. Teilnehmende aus Nicht-EU-Ländern benötigen daher unter Umständen Adapter.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns eine E-Mail: **foundation-ebb.hiltiteam@hilti.com**



